


Abb. 1: Fundamentschnitt

1	Bodenaufschüttung	2	Sporn
3	Sockel	4	Bereich ohne statisch relevante Bewehrung

Allgemeine Fundamentdaten

Jedes Fundament besteht aus einem kreisringförmigen Sporn mit innenliegendem Sockel, der als Auflager für den Stahlurm dient. Der obere Teil des Sockels wird aus Beton C35/45 hergestellt. Der Sporn und der untere Teil des Sockels werden aus Beton C30/37 hergestellt. Unter den Fundamenten befindet sich eine 0,10 m dicke Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15.

In der Sockelmitte ist der Fundamentkorb einbetoniert. Innerhalb des Fundamentkorbs befindet sich ein Bereich ohne statisch relevante Bewehrung mit einem Durchmesser von 6,90 m, der als Leerrohrdurchführung dient. Auf den Sporn wird eine dauerhafte Bodenaufschüttung aufgebracht, die bis auf 0,15 m unter die Sockeloberkante reicht. Die Sockeloberkante liegt 1,20 m über der Geländeoberkante.

Für diese Fundamente ist ein Grundwasserstand bis zur Geländeoberkante zulässig.

Kreisförmige Flachgründung (mit Auftriebswirkung)

Der Außendurchmesser des Fundaments beträgt 29,20 m, der Außendurchmesser des Sockels beträgt 13,10 m. Die Spornhöhe beträgt innen 2,10 m und außen 0,75 m. Die Gesamthöhe im Bereich des Sockels beträgt 2,75 m.

Kreisförmige Tiefgründung (mit Auftriebswirkung)

Der Außendurchmesser des Fundaments beträgt 24,50 m, der Außendurchmesser des Sockels beträgt 13,10 m. Die Höhe des Sporns beträgt innen 2,10 m und außen 1,10 m. Die Gesamthöhe im Bereich des Sockels beträgt 2,75 m.

Die Fundamentlasten werden über Pfähle mit vorgegebenem Querschnitt in den tragfähigen Baugrund eingeleitet. Folgende Varianten sind möglich:

- 56 Ortbetonrammpfähle aus Stahlbeton mit Kreisquerschnitt $D = 51$ cm.
- 46 Ortbetonrammpfähle aus Stahlbeton mit Kreisquerschnitt $D = 56$ cm.
- 28 Bohrpfähle aus Stahlbeton mit Kreisquerschnitt $D = 100$ cm.